

Kirchen für die Menschen öffnen

Viele evangelische Kirchen öffnen auch außerhalb der Gottesdienste ihre Pforten. Ob in den Innenstädten oder auf dem Dorf – dort, wo Kirchen erkennbar offen sind, kommen Menschen aller Generationen gern herein. Denn Kirchenräume sind mit ihrer klaren Gestaltung und ihrer Ruhe einzigartig. Sie transportieren Geschichte. Sie wirken ästhetisch anregend. Sie laden zur Begegnung mit Gott und zum Nachdenken über den Glauben ein.

Jede geöffnete Kirche kann dazu beitragen, dass Menschen wieder Zugang zu Fragen des Glaubens finden. Denn Kirchen sind Schatzkammern des christlichen Glaubens. Das trifft auf die Dorfkirche aus dem 15. Jahrhundert genauso zu wie auf den 70er-Jahre-Kirchenraum eines städtischen Vorortes. Wir möchten allen Gemeinden Mut machen und Anregungen bieten, ihre Kirchentüren nicht nur am Sonntag, sondern auch an Werktagen verlässlich zu öffnen und Menschen zu offenen Begegnungen einzuladen.



Frank O. July

Landesbischof D. Frank O. July,
Evangelische Landeskirche
in Württemberg



Ulrich Fischer

Landesbischof Dr. Ulrich Fischer,
Evangelische Landeskirche
in Baden

Ansprechpartner

Evangelische Landeskirche in Baden
Evangelischer Oberkirchenrat
Referat Verkündigung, Gemeinde und Gesellschaft
Blumenstr. 1-7, 76133 Karlsruhe
Telefon 0721 9175-301
Fax 0721 9175 25 301
referat3.sekr@ekiba.de
www.ekiba.de

Evangelische Landeskirche in Württemberg
Evang. Bildungszentrum Haus Birkach
Kirche in Freizeit und Tourismus
Grüningerstr. 25, 70599 Stuttgart
Telefon 0711 45804-9415
Fax 0711 45804-9407
claus.jesch@elk-wue.de
www.kirche-raum-paedagogik

Bestelladresse Signet und Banner
Evangelisches Medienhaus GmbH
Telefon 0711 22276-26
Fax 0711 22276-43
info@evangelisches-medienhaus.de
www.evangelisches-medienhaus.de

Werbemittel und Materialien für die Gemeinde
]komm[Werbemittel für die Gemeinde
Heinrich-Baumann-Straße 7, 70190 Stuttgart
Telefon 0711 6404139
Fax 0711 6403918
www.komm-webshop.de



Alle Informationen zu den verlässlich geöffneten Kirchen
finden Sie unter: www.kirche-geoeffnet.de

Geöffnete Kirchen





Warum die Kirche öffnen?

Menschen kommen unter der Woche mal eben „auf einen Sprung“ vorbei: vor dem Einkauf, nach der Arbeit, in der Mittagspause. Sie setzen sich zehn Minuten in die Reihen, zünden eine Kerze an, schreiben ein Gebet oder eine Bitte in ein Fürbittbuch. Am Ausgang nehmen sie sich eine Karte mit einem Bibelvers oder stecken den schriftlichen Kirchenführer in ihre Tasche.

Sie sind jung und alt, Frauen und Männer, kommen aus unterschiedlichen Ländern, und es sind nicht nur Christinnen und Christen. Sie kommen nicht unbedingt am Sonntagmorgen um 10 Uhr, und sie suchen nicht unbedingt einen Gottesdienst. Trotzdem stehen hinter diesem neu erwachten Interesse an den Kirchenräumen ernst zu nehmende religiöse Fragen, Anliegen und Sehnsüchte.

Jede Kirche kann geöffnet werden

Menschen suchen in offenen Kirchen eine besondere Atmosphäre. Sie kommen mit Anliegen und sie möchten etwas zurücklassen. Zum Angebot einer offenen Kirche gehören: eine aufgeschlagene Bibel, ein Ort für Anliegen, Bitten und Gebete, eine besinnliche Atmosphäre. An einem geeigneten Ort kann ein Buch ausgelegt werden mit einem Hinweis wie: „In diesem Buch können Sie aufschreiben, was Ihnen am Herzen liegt.“ Die Anliegen sollten in einer Gebetsgruppe oder im Gottesdienst aufgenommen werden.

Wo Kirchen auf den ersten Blick sehr wenig Atmosphäre haben, besteht eine besondere Chance und Freiheit, bestimmte Bereiche so zu gestalten, dass sie Menschen zu Andacht und Stille einladen. Sie können dann auch von Gemeindegruppen für Andachten genutzt werden. Das geistliche Leben des Kirchenraums und der Aktivitäten bereichern sich so gegenseitig.

Nicht jede Kirche kann und muss täglich geöffnet sein und die Kriterien für das Signet „geöffnete Kirche“ erfüllen. Am wichtigsten ist, dass die geöffnete Kirche einprägsame Öffnungszeiten hat.

Signet verlässlich geöffnete Kirche



Das abgebildete Signet zeigt: „Hier ist eine Kirche verlässlich offen. Hier sind Gäste willkommen. Diese Kirche lädt Sie ein zu Besinnung und Begegnung.“ Das Signet ist in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover entstanden und wird fast bundesweit eingesetzt.

Um in Deutschland möglichst einheitlich (z. B. in Wander-, Rad- oder Autoführern) und damit auch wiedererkennbar auf geöffneten Kirchen hinzuweisen, haben sich auch die badische und die württembergische Landeskirche dazu entschieden, das Signet „Verlässlich geöffnete Kirche“ zu übernehmen. Für das Signet sind bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen, die eine regelmäßige Öffnung garantieren.

Gemeinden können das Signet mit einem speziellen Formular bei der Projektgeschäftsstelle der jeweiligen Landeskirche bestellen. Das Formular finden Sie auch unter www.kirche-geoeffnet.de. Zur Prüfung der Selbstverpflichtung aufgerufen werden die teilnehmenden Kirchen in größeren Abständen durch Brief oder E-Mail.

Geöffnete Kirchen brauchen ein Konzept

Kirchenräume zu öffnen ist ein lohnendes Projekt, dem ein Konzept zugrunde liegen sollte. Um Erfolg zu haben kann sich eine Gemeinde an folgenden Schritten orientieren und unter anderen diese Fragen beraten:

1. Warum wollen wir die Kirche öffnen? Was möchten wir damit erreichen?
2. Entscheiden wir uns für eine Öffnung der Kirche mit oder ohne Kirchengemeinschaft? Wie bekommen wir ggf. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Aufsicht führen?
3. Welche zeitlichen Varianten der Öffnung kommen in Frage?
4. Wie gestalten wir die geöffnete Kirche? Was können Menschen im Kirchenraum tun?

